

Antworten Epe Ortsrat November 2023

Antworten Florian Otte

11.2 Einem Bürger sei aufgefallen, dass auf der Höhe des Hauses Malgartener Straße (von der Wohnstätte der Familie Ossenbeck) kein offizieller Fahrradweg sei, sondern nur Fahrrad frei. Warum?

Antwort:

Für die Anordnung einer Radwegbenutzungspflicht bestehen nach der Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrsordnung folgende Voraussetzungen:

Hierzu müssten folgende lichte Breiten (befestigter Verkehrsraum mit Sicherheitsraum) in der Regel durchgehend vorhanden sein:

1. Bei Zeichen 240 (Gemeinsamer Geh-Radweg) muss die lichte Breite innerorts 2,50 m betragen
2. Bei Zeichen 241 (getrennter Rad-und Gehweg) muss für sie für den Radweg mindestens 1,50 m betragen.

Diese lichten Breiten sind in der Ortsdurchfahrt Epe nicht durchgehend gegeben. Somit wurde Gehweg + Radfahrer frei beschilddert.

10.3 ORM Waldkötter bittet die Verwaltung um eine Sachstandsmitteilung vom Landkreis über den geplanten Radweg an der Riester Allee.

Antwort:

Die Anfrage wurde an den LK OS weitergeleitet. Sobald eine Rückmeldung vorliegt, wird diese nachgereicht

Antworten David Haslöwer

10.1 ORM Rehling regt an, dass auf dem Spielplatz „ Am Rüßkamp“ eine Bank mit Tisch aufgestellt werden soll. Der Spielplatz werde durch die Anwohner sehr angenommen.

Bei dem Spielplatz wir im ersten Quartal 2024 eine Tisch-Bank Kombination aufgestellt.

10.2 Des Weiteren bittet ORM Rehling um das Aufstellen von Mülleimern mit Aschenbechern beim Verteilerwerk.

Aus Sicht des Betriebshofes besteht kein Bedarf Abfallbehälter aufzustellen.

11.1. Ein Bürger bemängelt, dass der schwarze Eper Kirchweg immer schmaler werde. (Der Weg zwischen Nordtangente und Knäppen). Dies sei eine Folge von der Bewirtschaftung der Flächen links und rechts des Weges.

Der Bereich wird in der Streckenkontrolle kontrolliert.